

# Bundesblatt

94. Jahrgang.

Bern, den 8. Januar 1942.

Band I.

---

*Erscheint in der Regel alle 14 Tage. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Eindrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an Stämpfli & Cie. in Bern.*

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 23. Dezember 1941.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: für die Korrektioin des Limpaches von der Britternbrücke bis Scheunenberg;
2. Glarus: für die Korrektioin des Sernf bei Elm.

(Vom 24. Dezember 1941.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: für die Verbauung des Lauelibaches in den Gemeinden Hilterfingen und Heiligenschwendi;
2. Wallis: für die Korrektioin der Dranse in der Gemeinde Martigny-Bätiaz.

Es werden gewählt:

als Mitglied der eidgenössischen Aufsichtskommission für die Verdienstersatzordnung: Herr Fürspreh Hans Galeazzi, Sekretär des schweizerischen Gewerbeverbandes, in Bern;

als Mitglied der eidgenössischen Aufsichtskommission für die Lohnersatzordnung: Herr Dr. Ernst Fischer, Sekretär des schweizerischen Baumeisterverbandes, in Zürich.

Es werden für eine neue, am 1. Januar 1942 beginnende dreijährige Amtsdauer als Mitglieder der eidgenössischen Getreidekommission gewählt: die Herren Dr. J. Piller, Ständerat und Regierungsrat, in Freiburg (als Präsident); Heinrich Wehrli, Müller, in Tiefenbrunnen (Zürich); Ed. Fazan, Regierungsrat, in Lausanne; J. Vonmoos, Nationalrat, in Remüs, und Rudolf Weber, Ständerat, in Grasswil; als Ersatzmänner: die Herren Alberto Bernardoni, Direktor der landwirtschaftlichen Genossenschaft des Kantons Tessin, in Bellinzona, und Rudolf Ackermann, Müller, in Dottikon.

Es werden für die sechste, am 31. Dezember 1944 ablaufende Amtsdauer der paritätischen Kommission für Personalangelegenheiten gewählt: als Präsident: Herr Paul Kasser, Bundesrichter in Lausanne;

a. Verwaltung der schweizerischen Bundesbahnen: als Mitglieder: die Herren Dr. Wilhelm Meile, Präsident der Generaldirektion, Bern; Hans Itten, Fürsprecher, Vorstand der Abteilung für Personalangelegenheiten, Bern; Ernesto Ballinari, Oberbetriebschef, Bern; Walter Müller, Obermaschineningenieur der Generaldirektion, Bern; als Ersatzmänner: die Herren Dr. Fritz Hess, Kreisdirektor, Zürich; Albert Röllin, Stellvertreter des Vorstandes der Abteilung für Personalangelegenheiten, Bern; Gebhard Frei, Stellvertreter des Oberbetriebschefs, Bern; Heinrich Huber, Stellvertreter des Obermaschineningenieurs, Bern;

b. Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung: als Mitglieder: die Herren Ingenieur Dr. Hans Hunziker, Generaldirektor der Post- und Telegraphenverwaltung, Bern; Dr. Alois Muri, Chef der Telegraphen- und Telephonabteilung, Bern; Ernest Bonjour, Abteilungschef bei der Generaldirektion, Bern; als Ersatzmänner: die Herren Johann Bitterli, Sektionschef beim Oberpostinspektorat, Bern; Gottlieb Keller, Sektionschef bei der Telegraphen- und Telephonabteilung, Bern; Rudolf Leuenberger, Inspektor I. Klasse beim Oberpostinspektorat, Bern;

c. Militärverwaltung: als Mitglied: Herr Hans Bracher, I. Adjunkt der Militärkanzlei, Bern; als Ersatzmann: Herr Hans Suter, Dienstchef der Kriegstechnischen Abteilung, Bern;

d. Zollverwaltung: als Mitglied: Herr Robert Furrer, Oberzollinspektor, Bern; als Ersatzmann: Jean Manz, I. Sektionschef bei der Oberzolldirektion, Bern;

e. Bundeszentralverwaltung: als Mitglied: Herr Dr. Julius Oetiker, Direktor der eidgenössischen Finanzverwaltung, Bern; als Ersatzmann: Herr Carl Wartmann, I. Sektionschef des eidgenössischen Personalamtes, Bern.

Es werden für die fünfte am 31. Dezember 1944 ablaufende Amtsdauer der Disziplarkommissionen gewählt: Als Präsidenten für die Disziplarkommission des Kreises I der schweizerischen Bundesbahnen: Herr Francis Gamboni, Advokat, Grossrat, in Lausanne; des Kreises II der schweizerischen Bundesbahnen: Herr Dr. Th. Trüb, Präsident des Obergerichts des Kantons Luzern, Luzern; des Kreises III der schweizerischen Bundesbahnen: Herr Oberrichter Dr. Otto Lutz, Zürich; für die fünf Disziplarkommissionen der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen, der Zollverwaltung, der Post- und Telegraphenverwaltung sowie der übrigen Bundesverwaltung: Herr Oberrichter Hans Blumenstein, Bern.

Als Mitglieder und Ersatzmänner der Disziplinarkommissionen:

- der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen: als Mitglied: Herr Albert Röllin, Stellvertreter des Vorstandes der Abteilung für Personalangelegenheiten, Bern; als Ersatzmänner: die Herren Joseph Senn, Departementssekretär, Bern; Dr. Walter Fischer, Stellvertreter des Vorstandes des kommerziellen Dienstes, Bern;
- des I. Kreises der schweizerischen Bundesbahnen: als Mitglied: Herr Marcel Juillerat, Adjunkt des Chefs der Betriebsabteilung, Lausanne; als Ersatzmänner: die Herren André Marguerat, Ingenieur, Chef des Zugförderungsdienstes, Lausanne; Auguste Fontollet, Adjunkt des Chefs der Bauabteilung, Lausanne;
- des II. Kreises der schweizerischen Bundesbahnen: als Mitglied: Herr Otto Sauter, I. Betriebsinspektor bei der Betriebsabteilung, Luzern; als Ersatzmänner: die Herren Hans Küchlin, Ingenieur bei der Bauabteilung, Luzern; Oskar Herrmann, Chef des Zugförderungsdienstes, Luzern;
- des III. Kreises der schweizerischen Bundesbahnen: als Mitglied: Herr Heinrich Gut, I. Betriebsinspektor bei der Betriebsabteilung, Zürich; als Ersatzmänner: die Herren Josef Puorger, Bahningenieur, Winterthur; Adolf Stauffer, Sektionschef beim Zugförderungsdienst, Zürich;
- der Postverwaltung: als Mitglied: Herr Johann Bitterli, Sektionschef beim Oberpostinspektorat, Bern; als Ersatzmänner: die Herren Ernest Bonjour, Abteilungschef der Generaldirektion, Bern; Rudolf Leuenberger, Inspektor beim Oberpostinspektorat, Bern;
- der Telegraphen- und Telephonverwaltung: als Mitglied: Herr Paul Widmer, Sektionschef der Telegraphen- und Telephonabteilung, Bern; als Ersatzmänner: die Herren Albert Möckli und Gottlieb Keller, Sektionschefs dieser Abteilung, Bern;
- der Zollverwaltung: als Mitglied: Herr Jean Manz, I. Sektionschef bei der Oberzolldirektion, Bern; als Ersatzmänner: die Herren Dr. Oskar Wyss, II. Sektionschef bei der Oberzolldirektion; E. Widmer, Inspektor II. Klasse bei der Oberzolldirektion, Bern;
- der übrigen Bundesverwaltung, inbegriffen die Kanzleien des Bundesgerichts und des eidgenössischen Versicherungsgerichts: als Mitglied: Herr Dr. E. Lobsiger, Stellvertreter des Chefs des Personellen des eidgenössischen Militärdepartements, Bern; als Ersatzmänner: die Herren Friedrich Stierlin, Fürsprecher, Departementssekretär des Justiz- und Polizeidepartements, Bern; E. Péquignot, Fürsprecher, Generalsekretär des Volkswirtschaftsdepartements, Bern.

---

(Vom 29. Dezember 1941.)

Es werden für eine neue, am 1. Januar 1942 beginnende dreijährige Amtsdauer gewählt bzw. wiedergewählt:

Als nichtständige Mitglieder der Kommission der eidgenössischen Winkelried-Stiftung: die Herren Oberst Markus Feldmann, Chef der Zentralstelle für Soldatenfürsorge, Bern, Oberst Robert Eberle, St. Gallen, und Maurice Bujard, Regierungsrat, Lausanne.

---

(Vom 30. Dezember 1941.)

Als Mitglieder der Kommission der General Herzog-Stiftung werden für die am 1. Januar 1942 beginnende dreijährige Amtsdauer gewählt: die Herren Art. Oberst Decollogny, Apples; Art. Oberst Merian, Muri bei Bern; Art. Oberst Hauser, Winterthur.

Die eidgenössische Pensionskommission wird für die am 1. Januar 1942 beginnende dreijährige Amtsdauer wie folgt bestellt: Präsident: Herr Oberstdivisionär H. Flückiger, Biel; Vizepräsident: Herr Ständerat A. Zust, Luzern; Mitglieder: die Herren Oberst H. Pitton, Oppens; Oberstlt. Dr. med. J. Morin, Leysin; Oberstlt. Dr. med. Alder, Aarau; Oberstlt. Dr. med. E. Bianchi, Lugano; Oberstlt. Dr. jur. W. Stämpfli, Bern; als Ersatzmänner: die Herren P. Bratschi, Sekretär des Schweizerischen Uhren- und Metallarbeiterverbandes, Bern; Dr. med. Carl Real, Schwyz; Dr. med. F. L. Dumont, Bern; Prof. Dr. med. W. Frey, Bern; Oberrichter Dr. jur. P. Corrodi, Meilen; Prof. Dr. jur. Homberger, Bern; Oberrichter P. Ceppi, Bern.

3120

---

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

### Register der schweizerischen Seeschiffe.

Das Doppelschrauben-Motorschiff der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement, Kriegs-Transport-Amt) **Säntis** (ex Norseland, ex Olymp, ex Folstria) ist unter Nr. 7 in das Register der Seeschiffe aufgenommen worden.

Basel, den 12. Dezember 1941.

**Eidgenössisches Schiffsregisteramt.**

3120

---

### Verpfändung einer Eisenbahn.

Die **AG. Drahtseilbahn Unterwasser-Itios** in Unterwasser ersucht um die Bewilligung eines **Eisenbahnpfandrechtes** im I. Range auf ihre Bahnanlage von Unterwasser nach der Alp Itios (Baulänge ca. 1220 m), samt Zugehör

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1942
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.01.1942
Date	
Data	
Seite	1-4
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 648

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.